

Der Schwedenecker



Mai 2023

Birkenmoor
Dänisch Nienhof
Elisendorf
Grönwohld
Haschendorf
Hohenhain
Jellenbek
Kuhholzberg
Krusendorf
Spreng
Stohl
Surendorf



Unser Team

für Schwedeneck

CDU

Liebe Schwedeneckerinnen, liebe Schwedenecker,

am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl.

Sie werden mit Ihrer Stimme entscheiden, wer unsere Gemeinde durch die kommenden Jahre begleiten soll. Schwedeneck ist ein wunderbarer Ort zum Leben. Nach überstandener Pandemie wissen wir, wie wichtig ein gutes, vertrautes Lebensumfeld ist. Dieses wollen wir erhalten und für die Zukunft fit machen.

Wir haben Verantwortung übernommen und Schwedeneck erfolgreich entwickelt

Seit 2018 ist Sönke-Peter Paulsen unser Bürgermeister. Die CDU erhielt durch Ihr Vertrauen acht der siebzehn Sitze in der Gemeindevertretung. Wir haben mit dem Vorsitz im Touristik- und Finanzausschuss erfolgreich Verantwortung übernommen. Der Sozialausschuss wurde maßgeblich von der engagierten Arbeit unserer Kollegin Annika Springer geprägt. In zahlreichen Arbeitsgruppen- und Gremiensitzungen hat die CDU Schwedeneck in Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen gute und notwendige Entwicklungen in unserer Gemeinde vorangebracht. In den Jahren 2018-23 haben wir viele Erfahrungen im Umgang mit außergewöhnlichen Situationen gesammelt. Und wir haben gelernt, wie man Fördermittelgeber erfolgreich für unsere Projekte begeistern und Geld zurück nach Schwedeneck bringen kann.

Bei der CDU sind Ortskenntnis und Fachwissen vorhanden

Wir Männer und Frauen aus dem Team der CDU leben schon lange in Schwedeneck und wir kennen unsere Gemeinde gut. Wir sind Ihre Nachbarn, wir sehen uns in der Kita, der Schule, der Feuerwehr, beim Sport oder beim Spaziergehen.

Wir alle stehen vor neuen Herausforderungen: Belange des Umweltschutzes und des Klimawandels müssen mit berechtigten wirtschaftlichen Interessen zum Erhalt unserer Lebensumstände in Einklang gebracht werden. Dazu braucht es Menschen, die sich die Lösung dieser Aufgaben aufgrund ihres Fachwissens zutrauen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Swedeneck bringen vielseitige Erfahrungen mit: Sie führen eigene Betriebe und treffen wirtschaftliche Entscheidungen, unsere Landwirtinnen und Landwirte produzieren konventionell und biologisch, einige arbeiten in Verwaltungen oder als Naturwissenschaftler. Eines unserer Mitglieder ist beruflich mit der Entwicklung von Wärmenetzen in kleineren Kommunen beschäftigt. Andere betreiben Photovoltaikanlagen sowie Hackschnitzelheizungen und versorgen damit mehrere



Haushalte. Durch unser breit gefächertes, ehrenamtliches Engagement sind wir sowohl in Schwedeneck als auch auf Kreis- und Landesebene gut vernetzt. Als funktionierendes Team wissen wir unsere unterschiedlichen Talente einzusetzen, um den zukünftigen Aufgaben gerecht zu werden.

Wir werden Schwedenecker Charme erhalten und die Zukunft gestalten

Wir wollen den ganz eigenen Charme unserer Dörfer beibehalten und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft gestalten. Wir wissen, wie „Dorf und Gemeinschaft“ funktionieren. Uns sind die sozialen Aspekte unseres Zusammenlebens auch auf dem Weg in eine moderne Zukunft sehr wichtig. Wir alle haben Familien, sind Eltern oder Großeltern. Bei der CDU-Swedeneck stehen die Menschen an erster Stelle.

Sönke-Peter Paulsen soll Bürgermeister bleiben

Sönke Paulsen ist ein erfahrener und engagierter Bürgermeister, der als Diplom-Verwaltungswirt genau die Kompetenz mitbringt, die man braucht, um an der Spitze einer fast 3000 Einwohner starken Gemeinde im Kieler Umland zu stehen. Darüber hinaus ist Sönke Paulsen für seine ruhige, menschliche Zugewandtheit in Schwedeneck beliebt. Zusammen mit Sönke Paulsen als Bürgermeister wollen wir unser Schwedeneck erhalten und die Gemeinde in den nächsten Jahren mit klarem Menschenverstand und mit ruhiger Hand entwickeln.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für das Team der CDU-Swedeneck, herzlichst

Ihre
Gundula Staack

Gundula Staack

Das Vertraute erhalten - das Neue gestalten



Liebe Schwedeneckerinnen und Schwedenecker,

bei der Kommunalwahl am 14. Mai 2023 entscheiden Sie ganz konkret darüber, wie es in Ihrer Gemeinde künftig weitergeht. Wir als CDU sind die Kommunalpartei und tief in unserer Heimat verwurzelt. Wir wissen, wo in den Kommunen der Schuh drückt und setzen uns tagtäglich für die Menschen in unserer Region ein. Dabei ist gerade in der heutigen Zeit ein gutes Miteinander wichtiger denn je. Wir unterstützen daher alle, die Verantwortung übernehmen und sich für die Gemeinschaft in Vereinen, Verbänden, Feuerwehren oder Kirchen engagieren.

Wir haben auf Landesebene seit der letzten Kommunalwahl 2018 zahlreiche Pakete zur Unterstützung der Kreise, Städte und Gemeinden verabschiedet. Unser Ziel war dabei immer die kommunale Ebene so zu stärken, dass sie auch in herausfordernden Zeiten Verantwortung tragen kann. Diese Arbeit setzen wir auch im Hinblick auf die Folgen des Krieges in der Ukraine fort, beispielsweise durch die starke Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung Geflüchteter. Mit dem Sondervermögen „klimaneutrale Kommune“ als Teil unseres 8-Punkte-Entlastungspakets stellen wir 75 Mio. € für Investitionen in die kommunale Wärmewende und Wärmeplanung bereit. Damit werden wir unabhängiger von fossilen Energieträgern. Aber auch in den Bereichen Innere Sicherheit, etwa beim kommunalen Ordnungsdienst, bei der Landesplanung, beim Ausbau der Windenergie, in den Bereichen Bauen und Wohnen oder auch bei der Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung haben wir noch viel vor.

Dabei können wir auf Landesebene nur einen guten Rahmen schaffen, denn Sie vor Ort wissen selbst am besten, was gut für die Entwicklung Ihrer Gemeinde ist.

Die CDU Schwedeneck ist Ihre Vor-Ort-Partei. Spitzenkandidat Sönke-Peter Paulsen, die Mitglieder und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und nehmen sich Ihrer Probleme an. Sie wollen gemeinsam mit Ihnen die alltäglichen Herausforderungen angehen und das Leben zwischen Eckernförder Bucht und Kieler Förde noch schöner und lebens- und lebenswerter machen.

Unterstützen Sie am 14. Mai die CDU und packen Sie an für Schwedeneck!

Ihr

Daniel Günther

Daniel Günther



Team Surendorf

Sönke-Peter Paulsen



Surendorf
Jahrgang 1957
verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Kriminalbeamter im Ruhestand

- seit 1998 Gemeindevertreter
- seit 2003 Mitglied im Amtsausschuss Schwedeneck
- seit 2013 Amtsvorsteher
- seit 2018 Bürgermeister
- seit 2019 Beiratsmitglied Hospiz im Wohld
- seit 2021 Mitglied im Aufsichtsrat der Klimaschutzagentur des Kreises
- seit über 25 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Surendorf

Sönke Paulsen ist ein erfahrener, durchsetzungsstarker Kommunalpolitiker, dem es mit souveränem Auftreten und taktischem Geschick gelungen ist, viele wegweisende Projekte in Schwedeneck zu realisieren. Die Ansiedelung des Netto-Marktes, die Umsetzung zweier Neubaugebiete sowie die Sanierung der Kirchstraße und den Neubau der Kindertagesstätte in Dänisch Nienhof hat er zielstrebig vorangetrieben. Er hat wesentlich zu den positiven Weichenstellungen im Touristikbetrieb beigetragen und mit dem „Einheitsbuddeln“ eine schöne Tradition begründet. Sönke Paulsen vertritt die Gemeinde selbstbewusst nach außen und hat sie fachkundig und mit ruhiger Hand durch schwierige Zeiten gesteuert.

„Mein Ziel ist es, die Gemeinde mit einem sachkundigen Team weiter auf dem guten Kurs zu halten und sie zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Dazu will ich weitsichtige Schwerpunkte setzen, das große Ganze und die Menschen fest im Blick halten.“

Dr. Sönke Burmeister



Surendorf
Jahrgang 1971
Verheiratet, drei Kinder
Diplom-Physiker

- 2010-2012 Bürgerliches Mitglied im Schulausschuss
- 2012-2013 Bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss sowie dessen Vorsitzender
- seit 2013 Gemeindevertreter
- seit 2013 Mitglied im Schulverband sowie dessen stellvertretender Vorsteher
- seit 2015 Vorsitzender der CDU Fraktion Schwedeneck
- seit 2018 Vorsitzender des Finanzausschusses
- aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Surendorf

Als Vater liegt Sönke Burmeister besonders die Kinderbetreuung sowie die kindliche Bildung in der Gemeinde am Herzen.

Seit 2010 ist er in der Kommunalpolitik in Schwedeneck aktiv, darüber hinaus engagiert er sich in der Surendorfer Feuerwehr, als 1. Vorsitzender der Sportfluggruppe Kiel-Holtenau e. V. und als ehrenamtlicher Fluglehrer im Luftsportverein Kiel e. V.. Seine besondere analytische Herangehensweise hilft, Problemstellungen auf einer rationalen Ebene zu bearbeiten.

„In kleineren Gemeinden geht es eher um die Belange der Bürgerinnen und Bürger als um politische Ideologien. Daher setze ich mich für ein vernünftiges Miteinander ein, das durch sachlich geführte Auseinandersetzungen geprägt sein sollte.“

Surendorf

Weitere Informationen



schwedeneck2023.de/1

Annika Springer



Spreng
Jahrgang 1988
Verheiratet
Beamtin

- seit 2019 bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss und seit 2020 stellvertretende Sozialausschussvorsitzende

Annika Springer ist in Dänischenhagen aufgewachsen und hat viele Jahre in Nordrhein-Westfalen gelebt, bis das Heimweh dann doch zu groß wurde und es sie 2013 wieder in den Norden zog. Seit 2015 lebt sie mit ihrem Mann in Spreng und arbeitet in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein. Berufsbedingt kennt sie nicht nur die Strukturen einer Verwaltung sehr genau, sie weiß vor allem, was heißt, Projekte zu organisieren, anzuschieben und diese bewusst umzusetzen.

„Ich schätze das Leben in Schwedeneck sehr: der Klönschnack unter den Nachbarn, die Nähe zum Meer und das gesellige Miteinander auf dem Dorf sind nur einige Gründe, weshalb ich gern in Schwedeneck lebe. Kommunalpolitik heißt für mich, unmittelbar vor der eigenen Haustür mitgestalten und mitentscheiden zu können. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde für alle Schwedeneckerinnen und Schwedenecker weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt. Dabei liegen mir neben der älteren Generation auch die Jugendlichen sehr am Herzen. Ich möchte, dass sie sich bei uns in Schwedeneck wohl fühlen und setze mich daher gern für ihre Belange und Interessen ein.“

Team Dänisch Nienhof/Stohl

Maike Schwerdtfeger



Dänisch Nienhof
Jahrgang 1978
verwitwet
Diplom- Agraringenieurin

- seit 2012 bürgerliches Mitglied des Touristikausschusses
- seit 2018 Gemeindevertreterin

Unterschiedliche berufliche Stationen sowohl im In- als auch im Ausland haben die gelernte Agraringenieurin und Pferdewirtschaftsmeisterin immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Heute arbeitet Maike im Vertrieb bei einem norddeutschen Projektentwickler der Immobilienwirtschaft. In ihrer Freizeit widmet sie sich am Liebsten Ihren beiden Pferden. Außerdem ist sie gern mit ihren Hunden im Wald und am Strand der Gemeinde Schwedeneck unterwegs. Dies bietet ihr die Gelegenheit, mit Schwedeneckern im Gespräch zu bleiben und immer „up to date“ zu sein.

„Kommunalpolitik und Ehrenamt sind für mich eine gute Möglichkeit, mich aktiv in die Gestaltung der Politik auf Gemeindeebene einzubringen. Sowohl auf Bundes- als auch auf Kommunalebene werden gern politische Entscheidungen in Frage gestellt. Doch wenn man etwas verändern möchte, sollte man nicht nur kritisieren, sondern sich auch aktiv einbringen. Unsere Gemeinde Schwedeneck ist ein wunderschönes Fleckchen Erde. Gern möchte ich erneut mein Mandat nutzen, um aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.“

Jörn Sommer



Haschendorf
Jahrgang 1973
Verheiratet, ein Kind
Bankkaufmann / zurzeit Hausmann

- seit 2020 Vorsitz des Schullehrerbeirates der Grundschule Surendorf
- seit 2021 Vorstand im Kreiselterbeirat Grundschule

Der gebürtige Eckernförder Jörn Sommer lebt mit Frau und Sohn auf dem Resthof der Familie im Ortsteil Haschendorf. Nach genesener Erkrankung begann sein Engagement als Elternvertreter für die DRK Kindertagesstätte in Surendorf. Nach der Einschulung des Sohnes wurde er zum Elternbeiratsvorsitzenden für die Grundschule Surendorf gewählt. Inzwischen ist er für den Vorstand des „Kreiselterbeirates Grund- und Förderschulen im Kreis Rendsburg Eckernförde“ aktiv und trainiert eine Jugend-Handballmannschaft.

„Schule und KiTas sind wichtige Einrichtungen für unsere Gemeinschaft und unsere Gemeinde. Durch meine Tätigkeit als Elternbeirat konnte ich einen Einblick in die Arbeit, Struktur aber auch Nöte der Kindertagesstätten und unserer Grundschule gewinnen. Für deren Belange möchte ich mich gerne weiterhin einsetzen.“

Jana Tobian



Stohl
Jahrgang 1989
verheiratet
Landwirtin

Jana Tobian ist in Schwedeneck aufgewachsen und führt gemeinsam mit ihrem Mann einen landwirtschaftlichen Betrieb in der 4. Generation. Als passionierte Landwirtin liegen ihr Themen wie Umwelt, Nachhaltigkeit sowie Artenvielfalt besonders am Herzen. Jana unterstützt das Team der CDU Schwedeneck seit November 2022.

„Durch meine Verbundenheit zur Gemeinde Schwedeneck ist es mir ein Anliegen, diese in Zukunft auch aktiv mitzugestalten und dem Ort an dem ich seit vielen Jahren lebe und von den Vorzügen profitiere, somit wieder etwas zurück zu geben. Für mich ist der ganz besondere Charme der Gemeinde etwas einmaliges und ich freue mich, zukünftig noch aktiver an der Weiterentwicklung der Gemeinde beteiligt sein zu dürfen.“

Dänisch Nienhof/Stohl

Weitere Informationen



schwedeneck2023.de/2

Team Außenbereich / Triangel

Gundula Staack



Birkenmoor
Jahrgang 1967
verheiratet, zwei erwachsene Töchter
selbständig im Familienbetrieb

- seit 1987 Mitglied im Touristikausschuss
- seit 2002 Gemeindevertreterin
- seit 2007 Vorsitzende der CDU
- 2005-2012 Vorsitzende des Sozialausschusses
- seit 2019 Vorsitzende des Touristik-Ausschusses
- seit 2017 Vorstandsmitglied der AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.
- seit 2022 Netzwerksprecherin der Dörpsmobil-Vereine Schleswig-Holstein

Gundula Staack lebt in Birkenmoor, wo die gelernte Bankkauffrau mit ihrem Mann eine artgerechte Pferdepension und eine Einzelhandelsfirma betreibt. Zurzeit leitet sie den Touristikausschuss mit großem Engagement. Sie hat in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass strukturelle und finanzielle Probleme des Touristikbetriebes überwunden werden konnten und die Attraktivität der Gemeinde für uns und unsere Gäste erheblich verbessert wurde. Sie setzt klare Akzente in Bezug auf den Erhalt und die Verbesserung unserer Infrastruktur und des guten Miteinanders. Dafür packt sie auch selbst mit an und investiert viel eigene Lebenszeit.

„Durch meine verschiedenen Tätigkeiten im Ehrenamt kenne ich die Herausforderungen des Lebens in einer ländlichen Gemeinde, die sich zukunftsorientiert und modern weiterentwickeln muss, ohne den Charme des Dorfes und die Traditionen zu verlieren.“

Tobias Brauns



Birkenmoor
Jahrgang 1979
verheiratet, drei Kinder
Landwirtschaftlicher Verwalter

- seit 2014-2018 Mitglied im Sozialausschuss
- seit 2019 Gemeindevertreter
- seit 2019 Mitglied im Bau- und Touristikausschuss

Tobias Brauns ist in der Hildesheimer Börde aufgewachsen und hat in Göttingen Landwirtschaft studiert. Im Berufsleben ist er seit 2012 von Sprengerhof aus als Betriebsleiter für insgesamt fünf landwirtschaftliche Betriebe im Dänischen Wohld tätig. Bevor er seine Frau auf Gut Birkenmoor kennenlernte und mit ihr eine Familie gründete, bereiste er verschiedene Länder und sammelte auf verschiedenen Stationen in Deutschland berufliche Erfahrungen.

Als Vater von drei Kindern im Kita- und Grundschulalter liegt ihm die Situation in den Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in Schwedeneck am Herzen. Da er sich als Landwirt regelmäßig mit gesellschaftlichen, baulichen, touristischen und finanziellen Themen befasst, sind ihm diese Sachgebiete nicht fremd.

„Wie ich es im beruflichen Alltag gewohnt bin, schnell pragmatische Lösungen zu finden, versuche ich diese Tugend auch auf kommunaler Ebene sachorientiert einzubringen. Es ist mir eine Freude, unsere Gemeinde stetig im Rahmen der Möglichkeiten weiterzuentwickeln! Und Landwirte sind als Flächeneigentümer sowieso häufig von kommunalen Themen betroffen, weswegen ich mich gerne in dieses Ehrenamt einbringe.“

Rüdiger Berg



Krusendorf
Jahrgang 1963
verheiratet, zwei erwachsene Söhne
Automobilkaufmann

- seit 1996 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
- Orts- und Gemeindeführer
- seit 2009 Mitglied im Bauausschuss

Der gebürtige Preetzer Rüdiger Berg ist in der Nachbargemeinde Osdorf aufgewachsen und hat dort den Beruf des Kfz Schlossers erlernt. Nach der Lehre ging er für 12 Jahre zur Bundeswehr, wo er später eine Umschulung zum Groß- und Außenhandelskaufmann durchlief. In diesem Beruf ist er heute noch in Eckernförde tätig. Rüdiger Berg engagiert sich seit 1996 in der Feuerwehr und bekleidet seit geraumer Zeit den Posten des Orts- und Gemeindeführers.

„Ich gehe sehr gern mit Menschen um und genieße es, meine Freizeit mit Freunden und der Familie in unserer schönen Gegend zu verbringen. Es wurde mir früh beigebracht, dass einer alleine nicht viel bewegen kann. Deshalb möchte ich mit den Kolleginnen und Kollegen der CDU-Swedeneck gemeinsam was auf die Beine stellen. Mein Ziel ist es, unser Dorfleben zu bewahren, so dass meine Kinder und Enkelkinder sich hier auch noch so wohl fühlen wie ich es tue.“

Außenbereich / Triangel

Weitere Informationen



[swedeneck2023.de/3](https://www.swedeneck2023.de/3)

Dorfentwicklung

Kindertagesstätten und Grundschule unterstützen

Unsere Kleinsten sind uns wichtig. Wir sind stolz auf unsere drei Kindertagesstätten mit ihren unterschiedlichen Ausrichtungen und erkennen das große Engagement von Eltern und Erziehern an.

Der Neubau des Kitagebäudes in Dänisch Nienhof ist sicherlich eines der erfreulichsten Projekte der vergangenen Jahre. Mit fraktionsübergreifender Unterstützung konnte das Projekt mit Planern und Verwaltung innerhalb der vorgesehenen Zeit und im Kostenrahmen umgesetzt werden: Das Ergebnis ist eine lichtdurchflutete und moderne Kindertagesstätte, in der sich Erzieher und Kinder der Elterninitiative gleichermaßen wohlfühlen.

Die CDU Schwedeneck wird sich auch weiterhin engagiert im zuständigen Schulverband für unsere Grundschule einsetzen, die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach renoviert wurde. Wir unterstützen die Planungen der Gemeinde ausdrücklich, in den kommenden Jahren ein umfassendes Sanierungspaket für etwa 1,2 Mio. Euro umzusetzen. Mit der Sanierung unserer Grundschule und deren Wandlung hin zu einer Offenen Ganztagschule steht das nächste Projekt schon in den Startlöchern.

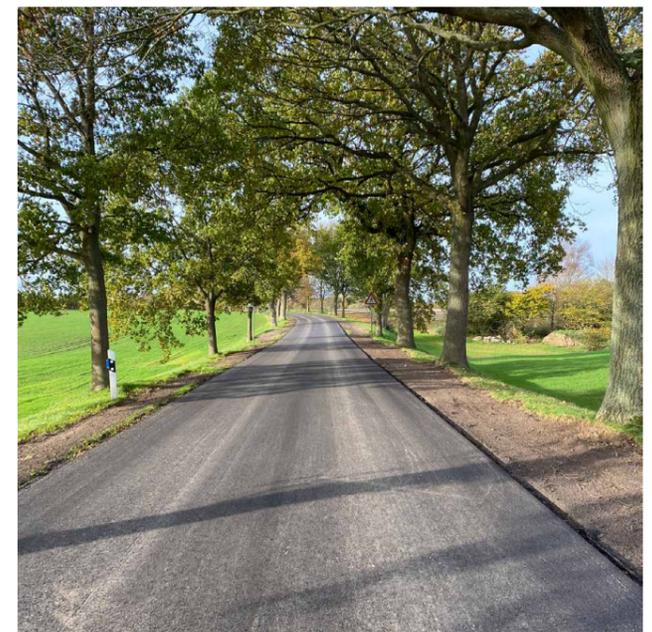
Zukunftsthema Radwegenetz

Seit vielen Jahren taucht das Thema Radwege immer mal wieder auf. Insbesondere die Anbindung an Gettorf über Osdorf sehen wir als problematisch an, da die kurvenreiche L44 zwischen Sprenge und Osdorf unübersichtlich ist und es jedes Jahr zu Vorfällen kommt.

Wir finden: In Zeiten von Klimawandeldiskussionen, Energieverteuerung und eingeschränktem ÖPNV gehört die sichere Fahrradankunft unserer Gemeinde an den Verkehrsknotenpunkt in Gettorf mit seinem Bahnhof auf die To-Do-Liste! Wir möchten, dass diese Lücke im Radwegenetz geschlossen wird und der Kreis dieses Projekt mit auf seine Liste der vorrangigen Streckenabschnitte aufnimmt.

Sanierung der Gemeindestraßen

Bereits in der vergangenen Wahlzeit hat sich die Gemeindevertretung dafür entschieden, die Satzung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen auszusetzen, um eine ungerechte Verteilung der finanziellen Belastung zu vermeiden. Die Gemeindevertreter haben die Aufgabe, dringend notwendige Straßensanierungen mit Augenmaß auf den Weg zu bringen. Im vergangenen Jahr haben wir die seit





vielen Jahren marode Kirchstraße zwischen Surendorf und Krusendorf für etwa 600.000 Euro saniert. Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer setzen wir uns für eine sogenannte „unechte Fahrradstraße“ ein, in der Fahrräder Vorrang haben und die zulässige Höchstgeschwindigkeit nur noch 30 km/h betragen darf.

Im Gemeindegebiet müssen weitere Straßen dringend erneuert werden. Wir werden das Sanierungsprogramm kontinuierlich weiter voranbringen, um die finanziellen Belastungen überschaubar zu halten.

Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum

Schwedeneck ist ein beliebter Wohnort. Junge Familien mit kleinen Kindern schätzen die Nähe zu Kindergärten, Grundschule und Sportvereinen und möchten gern hier bauen. Auch Alleinerziehende benötigen angemessenen und bezahlbaren Wohnraum für sich und ihre Kinder. Ältere Bürgerinnen und Bürger möchten ihre oft als Altersvorsorge dienenden Häuser in Schwedeneck verkaufen, ohne ihr gewohntes Umfeld verlassen zu müssen. Sie benötigen seniorengerechte Wohnungen. Die CDU Schwedeneck wird sich dafür einsetzen, dass bei der Planung zukünftiger Baugebiete alle Generationen berücksichtigt werden.

ÖPNV-Knoten Surendorf

Mit der Einrichtung des neuen kreisweiten ÖPNV-Konzeptes haben sich die Busverbindungen und Anschlüsse nach Kiel, Gettorf und Eckernförde deutlich verbessert. Dafür wurde in Surendorf ein ÖPNV Knoten eingerichtet. Hier treffen sich die drei Linien zeitgleich und bieten eine Umstiegsmöglichkeit. Dafür werden die Parkplätze und die Grünfläche zwischen Seestraße und Netto-Parkplatz ausgebaut. Dann wird hier auch das Dörpsmobil stehen. Die Bauarbeiten sind jetzt ausgeschrieben und sollen im Verlauf dieses Jahres umgesetzt werden.

Feuerwehrgerätehaus Spreng/Birkenmoor

Der benötigte Um- oder Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortswehr Spreng/Birkenmoor beschäftigt die zuständigen Gremien seit mehreren Jahren. Die Planung ist fertig. Aufgrund der Kostenexplosion wurde das Projekt trotz fertiger Planung durch die Gemeindevertretung zurückgestellt. Die Gemeinde muss diverse gesetzliche Vorschriften einhalten sowie die baurechtlichen Möglichkeiten und den finanziellen Spielraum berücksichtigen. Wir wissen jetzt schon, dass Schwedeneck in den nächsten Jahren wachsen wird. Damit erhöhen sich die Anforderungen an die Freiwilligen Feuerwehren. Die CDU Schwedeneck wird sich dafür einsetzen, dass dieses Projekt im Interesse der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zeitnah verwirklicht wird.



Probleme erkennen und pragmatisch Lösungen umsetzen

Ein gutes Beispiel dafür ist das Projekt der Komposttoilette in Stohl: Als in Coronazeiten die Menschen Naherholung in unserer Gemeinde suchten, kam es zur unangenehmen Häufung von Exkrementen an den Wanderwegen. Wir haben das Problem schnell erkannt und nach Lösungen gesucht. Unter Vorarbeit einer Arbeitsgruppe, besetzt aus Vertretern aller Fraktionen, wurde der Gemeindevertretung empfohlen eine „Komposttoilette“ anzuschaffen. Die Arbeitsgruppe hat dann kurzfristig einen Projektantrag für das Regionalbudget der „Aktivregion Eckernförder Bucht e. V.“ über eine 80%-ige Förderung formuliert. Am Ende konnte eine schnelle und konstruktive Lösung realisiert werden, die das Problem der Hinterlassenschaften deutlich verringert hat. Wir finden: Das war ein tolles Beispiel zielgerichteter und fraktionsübergreifender Zusammenarbeit, an die wir auch in Zukunft anknüpfen wollen!



Energie, Klima- und Umweltschutz

Energieversorgung

Die Energiekrise und Energiewende beschäftigen uns seit geraumer Zeit, doch insbesondere in den vergangenen Jahren sind diese wesentliche Teile unseres Alltags geworden.

Dabei wollen wir Aufklären, Hürden nehmen und gemeinsam mit Ihnen die Verantwortung für diese große Aufgabe übernehmen. Wir werden innovative Wege gehen und unseren Beitrag für eine saubere Zukunft leisten – für uns und unsere Kinder.

Wir als CDU Schwedeneck sind uns dieser Herausforderungen bewusst – nicht nur für uns als Gemeinschaft, sondern auch für jeden Einzelnen. Wir werden einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung der Zukunft leisten, indem wir Flächenpotential für Windkraft und Photovoltaik generieren, und uns zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Schwedeneck an den Stellen für Wärmelösungen einsetzen, wo sie benötigt werden.



Photovoltaik auf gemeindlichen Immobilien.

Im Herbst 2022 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Errichtung von Solaranlagen auf allen geeigneten Dachflächen durch die Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg Eckernförde prüfen zu lassen.

Bürgermeister Paulsen im Aufsichtsrat der Klimaschutzagentur

Wir haben uns in der zurückliegenden Wahlzeit ganz maßgeblich für die Einrichtung einer gemeinsamen Klimaschutzagentur beim Kreis Rendsburg-Eckernförde eingesetzt. Die Konzeptvorstellung für den Dänischen Wohld fand hier bei uns in der Gemeinde statt. Und nicht ohne Grund ist Bürgermeister Paulsen in den Aufsichtsrat der Klimaschutzagentur gewählt worden.

Inzwischen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Büroräume im TÖZ in Eckernförde bezogen und dort ihre wichtige Arbeit aufgenommen. So hat sie z.B. ein Solardachkataster für alle Gebäude innerhalb des Kreisgebietes erstellt, dass allen Grundstückseigentümer/innen online zur Verfügung steht.

Förderung moderner Mobilität

Die CDU Schwedeneck hat die Idee zur Einführung eines einfachen, günstigen und flexiblen Car-Sharing-Modells in die Gemeindevertretung eingebracht und mit Unterstützung aller Fraktionen umgesetzt. Der bürgerschaftlich organisierte „Dörpsmobil Schwedeneck e. V.“ mit dem elektrisch betriebenen „Renault Zoe“ besteht nunmehr seit drei Jahren. Mit dem Dörpsmobil leistet der Verein einen Beitrag zum Klimaschutz, denn mit Ökostrom aus Wind, Sonne und Biomasse betrieben, stößt es keine Abgase aus. In Zeiten von Ressourcenverknappung bei gleichzeitigem Stromüberschuss ist ein E-Auto eine sehr gute Wahl.

Wir werden die Mobilität auf dem Land unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten weiter fördern und damit die dörfliche Lage Schwedenecks als Wohn- und Lebensraum attraktiv halten. Die CDU Schwedeneck steht für eine intelligente Entwicklung der Mobilität auf dem Land.



Soziales Miteinander stärken



Einheitsbuddeln

Im Jahr 2019 hat Schleswig Holstein unter CDU-geführter Landesregierung das Einheitsbuddeln zum 3. Oktober ins Leben gerufen. Die Vision ist, dass deutschlandweit jeder Bürger einen Baum pflanzt und so zum Klimaschutz beiträgt.

In Schwedeneck wurde diese Idee von der Gemeinde aufgegriffen und seitdem von den Mitgliedern der CDU-Swedeneck aktiv unterstützt. Gemeinsam mit Bürgern und Bürgerinnen und Menschen aus der Kommunalpolitik wurden am Parkplatz in Stohl Obstbäume gepflanzt, wobei für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt war. Beim nächsten Mal trafen sich wiederum mehr als 20 Personen im Ahrenshorster Weg in Birkenmoor, um eine Baumreihe aus Eichen und Birken zu pflanzen. Und im letzten Herbst traf man sich zum Pflanzen in Surendorf. Finanziert wird die Pflanzaktion durch Sach- oder Geldspenden. Spender können sich gerne an die Gemeinde oder den Bürgermeister wenden. Ein Aufruf zum Einheitsbuddeln in 2023 erfolgt rechtzeitig über das Amtsblatt.

Dorfgemeinschaftshaus

Mit der Schließung von „Binges Gasthof“ ist für die Gemeinde Schwedeneck ein zentraler Veranstaltungsort weggefallen. Einige Veranstaltungen konnten aufgefangen werden, dennoch werden nicht alle Bedürfnisse durch die anderen Betriebe erfüllt. Wir halten einen zentralen Veranstaltungsort in der Gemeinde für überaus wichtig.

Mit dem Neubau der Kindertagesstätte in Dänisch Nienhof hat sich nun die Möglichkeit eröffnet, das ehemalige Kita-Gebäude als Gemeinschaftshaus zu nutzen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindevertretern und Bürgerinnen und Bürgern, hat eine Nachnutzung gesucht. Wir stehen ausdrücklich zu diesem Vorhaben und hoffen, dass die Räumlichkeiten von der Dorfgemeinschaft angenommen werden, sodass sich hier ein Treffpunkt für alle Generationen entwickelt. Neben dem zeitlich befristeten KreisKultur-Projekt wird die Volkshochschule im Dänischen Wohld hier einen Anlaufpunkt einrichten. Die Gemeindevertretung hat eine zunächst zweijährige Anlaufphase beschlossen. Sollte sich der Bedarf in dieser Zeit verfestigen oder ausweiten, wird die Gemeinde sich über einen bedarfsgerechten Um-/Ausbau Gedanken machen.

Unser Miteinander im Ehrenamt stärken

Der CDU Schwedeneck ist es wichtig, Vereine, Verbände, Kirche und die vielen Aktiven in unserer Gemeinde stärker zu vernetzen und sie in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Wir freuen uns, dass so viele Akteure den CDU-Antrag zu einem „Runden Tisch“ unterstützen, der von Annika Springer für den Sozialausschuss umgesetzt wird. Nur gemeinsam können wir das Wir-Gefühl fördern, die Gemeinde lebendig gestalten und ein gutes Lebensumfeld schaffen.

Wir möchten die wichtige Bedeutung des Ehrenamts fördern und zeigen, wie erfüllend das gemeinsame Miteinander, der Spaß und die Freude an der Tätigkeit ist. Ohne unsere Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler würde es die vielen tollen Angebote in der Gemeinde einfach nicht geben. Ein herzliches Danke, dass es euch gibt!



Senioren Aufmerksamkeit schenken

Die CDU Schwedeneck wird weiterhin unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern Aufmerksamkeit schenken. In einem ersten Anlauf ist die Errichtung eines Seniorenbeirates leider wegen zu geringer Beteiligung gescheitert. Sollte sich jedoch wieder ein Bedarf entwickeln, werden wir die Bildung eines neuen Seniorenbeirates auf jeden Fall wieder unterstützen. Wir wertschätzen Ihren Erfahrungsschatz und sehen in Ihnen eine wichtige Säule des sozialen Miteinanders in Schwedeneck.

Seniengerechter Wohnraum in gewohnter Umgebung, Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten sowie der Wunsch nach Sicherheit und einem guten Miteinander hat bei uns eine hohe Priorität.





Jugendarbeit lebendig gestalten

Die Jugendarbeit in der Gemeinde war durch die Corona Pandemie zum Erliegen gekommen. Inzwischen konnten sich Jugendliche in einer großen Gruppe zusammenfinden, um gemeinsam erste Ideen für die Belange junger Menschen in der Gemeinde zu diskutieren und einen Jugendbeirat zu wählen.

Auch in unserem Jugendtreff „Hermanns Hütte“ kehrt wieder Leben ein. Wir konnten weitere Betreuer finden, die die jungen Leute kreativ begleiten. Deren Arbeit werden wir auch in Zukunft intensiv fördern.

Die CDU-Schwedeneck unterstützt die Aktivitäten der Jomsburg-Pfadfinder, die die Burg in Dänisch Nienhof sanieren und diesen Treffpunkt wieder beleben wollen.

Impressum - Der Schwedenecker

Das Informationsblatt der CDU-Schwedeneck
 Herausgeber: CDU – OV Schwedeneck
 Redaktion: Gundula Staack (V.i.S.d.P.)
 Buchholzer Weg 29
 24229 Schwedeneck
 Sönke-Peter Paulsen
 Dr. Sönke Burmeister

Verbreitungsgebiet: Birkenmoor, Dänisch Nienhof, Elisendorf, Grönwohld, Haschendorf, Hohenhain, Jellenbek, Kuhholzberg, Krusendorf, Sprenge, Stohl, Surendorf

Grafikdesign: Thorsten Mischke
 Druck: hansadruck und
 Verlags-GmbH & Co KG
 Hansastr. 48
 24118 Kiel

Auflage: 2.000
 Fotos: CDU - OV Schwedeneck
 (wenn nicht anders angegeben)
 Titelfoto: Thorsten Mischke

Touristische Entwicklung

Ist-Zustand 2018

Die touristische Infrastruktur war über die Jahre kaputtgespart worden und der Sanierungsstau erheblich. Veraltete Arbeitsweisen kosteten unnötig Zeit und Geld. Tarifverträge stiegen schneller als unsere Einnahmen aus Strandabgabe und Campingplatzvermietung. Die Stimmung zwischen Touristikbetrieb, Gewerbetreibenden und Campern war angespannt. Der gemeindeeigene Touristikbetrieb produzierte jedes Jahr kräftige Defizite, die aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt ausgeglichen werden mussten.

Zur Wahl 2018 hatten wir uns vorgenommen, Schwedeneck attraktiver zu machen und dadurch Mehreinnahmen für die Gemeinde zu erzielen. Außerdem wollten wir die barrierefreie Erreichbarkeit der Strände für alle Menschen voranbringen.

Vielfältige Maßnahmen der Schwedeneck Touristik

2018-2023

Der damalige Touristikausschussvorsitzende Boris Hepp hat maßgeblich das Projekt „Attraktivierung der Gemeinde Schwedeneck“ vorangetrieben und am Ende eine Förderung der „AktivRegion Eckernförder Bucht e. V.“ erreicht. So konnten viele Maßnahmen kostengünstig umgesetzt werden (siehe Fotos).

Mit Hilfe weiterer Fördermittel der AktivRegion wurden ein neues Klettergerüst für Kinder und ein Schäferwagen für die DLRG am Strand aufgestellt. Outdoor Sportgeräte und kostenfreie Strandkörbe sowie neu gepflanzte Bäume an der Promenade schaffen eine tolle Atmosphäre.

Der Internetauftritt der Touristik wurde modernisiert und eine neue Software bringt erhebliche Arbeitszeiterparnis und hohe Kundenzufriedenheit.

Auf dem Campingplatz wurden die Sanitärgebäude hauptsächlich in Eigenleistung renoviert, veraltete Elektro-Großgeräte ausgetauscht und alles mit Kartensystemen versehen. Duschen und WC funktionieren wassersparend und auf den Dächern befinden sich Solarpaneele. Die Wege auf dem Platz wurden hergerichtet und das Stellplatzsystem den Bedürfnissen von Dauercampers und Urlaubern angepasst. Es gibt alternative Übernachtungsmöglichkeiten in Schlaffässern aus Holz. Die Zeltplatzwiese wurde hergerichtet und ist bei jungen Familien sehr beliebt. Unser Campingplatz ist inzwischen mit ***+ bewertet und wird sehr gut gebucht.



Die Mobilheime sind gut gebucht und tragen zum positiven Jahresergebnis bei. Durch eine mitarbeiterfreundliche Ausstattung des Maschinenparks konnten langwierige und ungesunde Arbeiten vermieden, die Arbeitseffektivität gesteigert und der Krankenstand verringert werden.

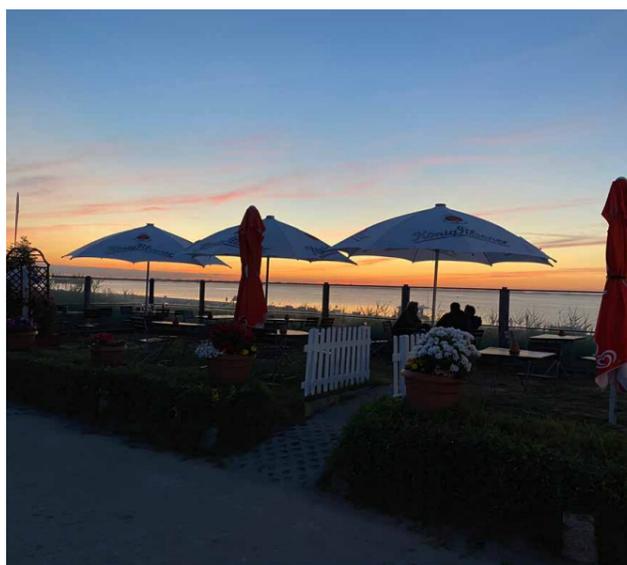
Wir haben die Parkmöglichkeiten erweitert und neue Behindertenparkplätze geschaffen. Die zusätzlichen Kosten hierfür werden durch die Parkgebühren gedeckt. Das Verhältnis zwischen Gewerbetreibenden, Gastronomie und Touristik ist inzwischen vertrauensvoll und kollegial. Das Angebot am Strand ist vielfältig, ansprechend und überregional bekannt.

Gewinn statt Defizit

Nach über 30 Jahren mit teilweise hohen Defiziten konnten wir nunmehr das 2. Jahr in Folge mit einem positiven Ergebnis abschließen, welches wir für kommende, möglicherweise schlechtere Jahre vortragen dürfen. Dies entlastet den allgemeinen Gemeindehaushalt erheblich.

Konstruktive Zusammenarbeit

Der gute und regelmäßige Austausch zwischen dem Geschäftsführer der Schwedeneck-Touristik Manfred Mallon, dem Bürgermeister Sönke Paulsen und der Ausschussvorsitzenden Gundula Staack begründet eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Die Mitglieder des Touristik-Ausschusses diskutieren in öffentlicher Sitzung die vorgebrachten Ideen, die umzusetzenden Maßnahmen, notwendige Satzungsänderungen, den Wirtschaftsplan u.v.m. und sprechen eine Empfehlung an die Gemeindevertretung aus, die dann Beschlüsse dazu fasst, bevor es an die Umsetzung geht.



**Ohne das kreative und zupackende Team der Schwedeneck-Touristik um Manfred Mallon wäre dies alles nicht möglich gewesen!
Herzlichen Dank dafür!**

Unser Ziel: familienfreundlicher, bezahlbarer und naturnaher Tourismus

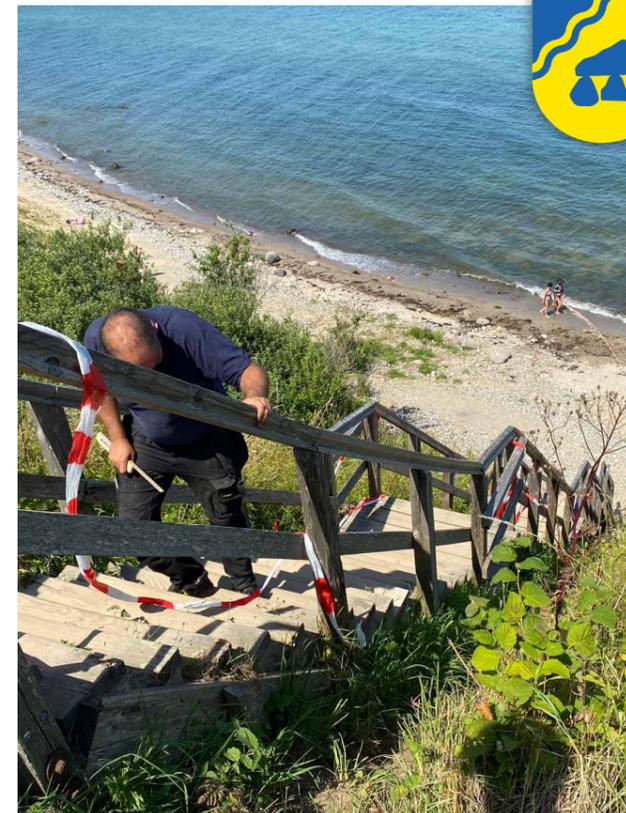
Das Limit der Gästezahlen ist erreicht. Es wird nicht darum gehen, mehr Menschen nach Schwedeneck zu locken. Gäste sollen verstärkt auch in der Vor- und Nachsaison zu uns kommen, damit wir Schwedeneckerinnen und Schwedenecker einen Vorteil daraus ziehen können, ohne stark belastet zu sein. Wir wollen erhalten und verbessern, was wir bereits haben. So muss die Treppe in Stohl und die Brücke in Jellenbek erneuert werden. Auf dem Parkplatz in Jellenbek müssen Gäste ihre Notdurft verrichten können, ohne dass es zu Belästigungen der Anwohnerinnen und Anwohner kommt. Überall gilt es, die Vorschriften der Genehmigungsbehörden im Auge zu behalten. An den abgabepflichtigen Stränden wird ein Rauchverbot eingeführt, um den Belangen des Umweltschutzes Rechnung zu tragen und die Gefahren und Belästigungen durch Kippen zu reduzieren.

Aus den in einer Bürgerbeteiligung 2012 in Dänisch Nienhof geforderten Maßnahmen am Strandniedergang ist mittlerweile ein umfangreiches Projekt geworden. Die Schaffung von Barrierefreiheit ist zwischenzeitlich Pflicht in der Umsetzung bei kommunalen Projekten. Erst durch die Bündelung der verschiedenen Maßnahmen wurde eine Förderung in Aussicht gestellt. Für die angemessene Herrichtung des Weges, den Umbau der Treppe, eine barrierefrei erreichbare Toilette und einen kleinen Kiosk sind 75% Förderung in Aussicht gestellt.



Wir müssen abwarten, wie hoch der Eigenanteil der Gemeinde am Ende wirklich sein wird, um abschließend bewerten zu können, ob wir dieses Projekt stemmen können oder nicht. Fakt ist aber auch: Es wird nicht so bleiben können, wie es ist, denn was es dort gibt, ist heruntergekommen und teilweise unzumutbar.

Unser Ziel ist ein familienfreundlicher, bezahlbarer und naturnaher Tourismus, bei dem wir die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen lassen. Es ist gerade die Mischung aus unserer wunderschönen Natur, den Wanderwegen, den ansprechenden Angeboten an den Stränden und dem einladenden Hinterland, was uns ausmacht und was uns selbst auch so gut gefällt.



Ihr Bürgermeister

Sönke-Peter Paulsen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 1985 lebe ich mit meiner Familie in Schwedeneck. Das Ehrenamt spielt in meinem Leben eine große Rolle. Bereits in meiner Jugend war ich aktiver Rettungsschwimmer und war als Ausbilder bei der DLRG tätig.

Für mich ist es selbstverständlich, ehrenamtlich Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen, um Dinge voranzubringen und zu verändern. So wurde ich 1998 Gemeindevertreter und sechs Jahre später zum ersten Mal Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde.

Seit etwa 10 Jahren bin ich ehrenamtlicher Amtsvorsteher des Amtes Dänischenhagen, wo ich zuletzt u. a. die Unterbringung zahlreicher Geflüchteter und die Bewältigung der Corona-Pandemie verantwortet habe.

Als diplomierter Verwaltungswirt kommt mir mein beruflicher Hintergrund zugute und als nunmehr „erfahrener Pensionär“ möchte ich diese weiterhin für die Arbeit in der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Ich kandidiere erneut als Bürgermeister und möchte die besondere Atmosphäre Schwedenecks erhalten und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf dem Weg in eine moderne Zukunft begleiten.

Dabei ist mir das soziale Miteinander besonders wichtig und ich werde die Bedürfnisse aller Altersgruppen im Auge behalten.

Das Team der CDU besteht aus Frauen und Männern unterschiedlichen Alters. Wir sind über alle Themen hinweg kompetent aufgestellt. Unsere Direktkandidatinnen und Direktkandidaten bringen Erfahrungen im Bereich Soziales, Finanzen, Bau und Tourismus sowie im Umgang mit übergeordneten Behörden mit.

Ich freue mich auf die Arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen in einem Team, das sich gut ergänzt und mich engagiert unterstützt.

Ich bitte Sie in der Kommunalwahl am 14. Mai um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme für die CDU!

Ihr

Sönke-Peter Paulsen

Immer aktuelle Infos:



[schwedeneck2023.de](https://www.schwedeneck2023.de)